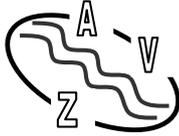


**Auskunftserteilung und Antragsverfahren gemäß § 9 Abwasserbeseitigungssatzung**  
auf Genehmigung des Anschlusses des nachstehend näher bezeichneten Grundstückes an die  
Abwasseranlagen des Abwasserzweckverbandes Wirtschaftsraum Rendsburg



Posteingangsstempel:

ID.: \_\_\_\_\_

**I. Anmerkungen zum Antragsverfahren**

Der Antrag wird in **zweifacher** Ausfertigung unter Beifügung der aktuellen Pläne, Maßstab 1:500 (ebenfalls in zweifacher Ausfertigung) und eines Flurkartenauszuges sowie der übrigen Angaben gem. § 10 eingereicht. Eine Ausfertigung erhalten Sie mit der Anschlussgenehmigung zurück.

Der Lageplan hat zu enthalten:

Grundstück mit Gebäuden unter Angabe ihrer Bestimmung, Entwässerungsleitungen, Reinigungsschächte (soweit bereits vorhanden), Himmelsrichtung, Bezeichnung der Straße, Flurbezeichnung des Grundstückes. Die Entwässerungsleitungen vom Gebäude zur Klärgrube -alt- (falls vorhanden) und die neue Leitungsführung vom Gebäude zum Anschluss an der Straßengrenze sind einzuzeichnen.

Kennzeichnung der Entwässerungsleitungen: SW, Farbe braun od. rot

Fragen, die mit  versehen sind, bitte durch ankreuzen im entsprechenden Kästchen beantworten.

**Erstmaliger Antrag**

**Änderung einer bestehenden Anlage**

**II. Antragsteller**

Grundstückseigentümer: \_\_\_\_\_  
(ggf. sämtliche Miteigentümer) Name, Vorname

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-mail (sofern vorhanden): \_\_\_\_\_

**III. Grundstück (Lage)**

\_\_\_\_\_ (Ort, Straße, Hausnummer)

Größe: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Grundbuch-Blatt-Nr. \_\_\_\_\_

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück \_\_\_\_\_

Grundfläche der an die Schmutzwasserkanalisation angeschlossenen Gebäude: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
(bitte im Lageplan markieren)

Das Grundstück wird wie folgt genutzt:

- Wohngrundstück
- Wohn- und Betriebsgrundstück
- nur Betriebsgrundstück
- landwirtschaftlich genutztes Grundstück

Falls betriebliche Nutzung, Art der Nutzung: \_\_\_\_\_

#### IV. Baubeschreibung - allgemein

Bitte die Fragen ausführlich beantworten und erforderliche Ausnahmen begründen.

1. Die Anlage wird nach dem Trennsystem durchgeführt.

Bauantrag vom : \_\_\_\_\_ Fertigstellung der Gebäude/Anlage ca. \_\_\_\_\_

2. An den Schmutzwasserkanal werden nachstehende Anlagen angeschlossen.

**Anzahl** bzw. Fläche oder Länge der Anschlüsse:

<input type="text"/>	Spülaborte	<input type="text"/>	Wannenbäder
<input type="text"/>	Brausewannen	<input type="text"/>	Bidets
<input type="text"/>	Urinalbecken	<input type="text"/>	Urinalrinnen
<input type="text"/>	Waschbecken	<input type="text"/>	Bodenabläufe
<input type="text"/>	Stände am Waschbrunnen	<input type="text"/>	Spül- und Ausgussbecken
<input type="text"/>	Waschrinnen	<input type="text"/>	

3.  Alle Teile der Grundstücksentwässerungsanlage liegen auf eigenem Grundstück.  
Falls nicht, bitte hier eintragen, welche Teile über fremde Grundstücke bzw. gemeinschaftlichen Besitz führen und Eintragungsnachweis einer Grunddienstbarkeit oder Baulast beifügen:

- 
4. Folgende Wassergewinnungsanlagen (Brunnen usw.) sind auf dem Grundstück vorhanden:

- 
5.  Das Regenwasser wird gesammelt und zum Teil im Haushalt weiterverwendet (z. B. WC-Spülung)

6. Soll Abwasser besonderer oder außergewöhnlicher Art abgeführt werden?

ja (weiter bei Ziff. 7)  nein (weiter bei Ziff. B 8)

7. Zur Vorbehandlung der außergewöhnlichen Abwässer sind vorgesehen:

Die Pläne, Zeichnungen und rechnerischen Nachweise **sind beigefügt**.

---

Abscheideanlagen für Leichtflüssigkeiten nach DIN 1999  
Teil 1 bis 6 (I/s und Fabrikat)

---

Fettabscheider nach DIN 4040

---

Kartoffelstärkeabscheider:

---

Neutralisationsanlage (z.B. für Heizungsanlagen)

**B. Baubeschreibung – Werkstoff u. Ausführung**

8. Grundleitungen außerhalb des Gebäudes werden bzw. wurden wie folgt erstellt:

\_\_\_\_\_ (z. B. Steinzeugrohr (Stz), Kunststoffrohr(KG) -Nennweite DN 150)

9. Falleleitungen innerhalb des Gebäudes werden bzw. wurden wie folgt erstellt:

- senkrechte Leitungen in \_\_\_\_\_
- liegende Leitungen in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (z. B. Kunststoffrohr (KG oder HT), -Nennweite DN 100)

10. Als Spülvorrichtung für die WC-Anlagen sind vorgesehen:

\_\_\_\_\_ (z. B. Spülkasten, Druckspüler)

11. Kontroll- und Reinigungsschächte auf dem Grundstück:

SW-  
Schacht

- Anzahl: \_\_\_\_\_  wurde bereits erstellt. Grundstück ist bereits an die zentrale Entwässerungsanlage angeschlossen.
- Anzahl: \_\_\_\_\_  wird im Zuge der öffentlichen Baumaßnahme hergestellt.
- Anzahl: \_\_\_\_\_  soll in Eigenleistung bzw. durch Unternehmer hergestellt werden.

IV. Ich/wir erkläre/n, vorstehende Angaben vollständig und wahrheitsgemäß in Kenntnis der Bestimmungen der Abwasserbeseitigungssatzung des Abwasserzweckverbandes Wirtschaftsraum Rendsburg in der z.Z. geltenden Fassung gemacht zu haben.  
(Die Satzung finden Sie unter folgendem Link:  
[www.amt-jevenstedt.de/fileadmin/ortsrecht/dokument/schmutzwassersatzungazv.pdf](http://www.amt-jevenstedt.de/fileadmin/ortsrecht/dokument/schmutzwassersatzungazv.pdf) )

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/en)

**Bemerkungen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

zurück an:

**Abwasserzweckverband  
Wirtschaftsraum Rendsburg  
über Amt Jevenstedt  
Meiereistraße 5  
24808 Jevenstedt**

**Antrag nicht über das Kreisbauamt  
einreichen !!!**